

Vanda Oosterhuis - meine Geschichte mit Connected Riding



Peggy Cummings begegnete ich das erste Mal 1998. Ich war für 9 Monate in den USA und Canada, um an verschiedenen Orten mit verschiedenen Pferden zu arbeiten, an Kursen teilzunehmen und Urlaub zu machen. Für mich war es eine Art Sabbatical - oder eine Art Backpacking, aber ich war 46

Jahre alt und keine 18 –, eine Zeit des Umbruchs und der Neuorientierung. Ich hatte Anfang des Jahres meine kleine Reitschule aufgelöst, wo ich fast 20 Jahre lang Tellington TTouch und Centered Riding unterrichtet hatte.

Ich arbeitete auf professionellen Anlagen, wohnte aber auch bei Privatleuten; ich hatte eine sehr abwechslungsreiche Zeit! In Colorado lebte ich einen Monat lang bei einem Centered Riding Instructor mit Quarterhorses. In der Nähe fand ein Workshop mit Peggy Cummings statt, zu dem wir dann zu dritt hingingen. Ich glaube Peggy unterrichtete damals noch Centered Riding, weshalb wir von dem Workshop erfahren hatten.

Obwohl die Anlage und die Organisatorin nicht sehr freundlich waren und der Workshop schlecht organisiert, war ich doch beeindruckt von Peggys Unterricht!

Als Peggy dann einige Jahre später nach Deutschland kam, bin ich 2006 das erste Mal zu einem Wochenende Connected Riding gefahren (im Januar, es war eisig kalt aber schön!) und danach zu vielen, vielen mehr.



Inzwischen bin ich Connected Riding Practitioner.

Obwohl ich schon längere Zeit Centered Riding unterrichtet hatte, fand ich doch noch viel Neues bei Connected Riding, nicht zuletzt die Bodenarbeit.

Die Connected Bodenarbeit ist für mich als Reiterin und als Tellington TTouch Lehrerin wirklich die perfekte Überleitung von der TTouch Bodenarbeit hin zum Reiten.

Connected Riding schult nicht nur den Reiter (wie Centered Riding, an sich eine tolle Methode!), sondern direkt auch das Pferd, was für mich noch eine Bereicherung ist.

Nach meinem Aufenthalt in Nordamerika habe ich an verschiedenen Orten gewohnt. Ich besaß noch einige Pferde, unterrichtete aber hauptsächlich Reiter mit ihren eigenen Pferden.

Seit fast 6 Jahren habe ich wieder einen eigenen Ort mit jetzt 5 Pferden, 3 älteren Isländern, der Isistute Iduna, die genauso wie mein lieber Norweger Fuchur, der so oft mit war auf Kursen, ein echter Connected und TTouch Profi ist.



Derzeit unterrichte ich in erster Linie als mobile Reitlehrerin und begleite Reiter mit ihren Pferden auf ihrem gemeinsamen Weg. Mich begeistert immer wieder, wie schön man Mensch und Pferd verbessern kann.

Bis jetzt bin ich der einzige Connected Riding Practitioner in Holland, eine weitere ist in Ausbildung, und hoffentlich kommen noch viele dazu!

Im September stand in der großen Pferdezeitung „Bit“ ein Artikel über mich und Connected Riding, so dass diese wertvolle Methode hoffentlich nun bekannter wird!